

An Herrn Bezirksbürgermeister
Rolf Schulz
über den Fachbereich 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 21.02.2022

Änderungsantrag gemäß §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Zu der Drucksache 15-0219/2022 Einsatz von Impfbussen bzw. Mobiler Impfteams für die Flüchtlingsunterkünfte

Der Bezirksrat möge beschließen,

auf den Einsatz von Impfteams/ Impfbussen speziell in Flüchtlingsunterkünften zu verzichten und dafür besser auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bewohner von Flüchtlingsunterkünften zu setzen.

Begründung:

Unter dem Deckmantel von möglichst viel Hilfe und Unterstützung wird sogenannten „Flüchtlingen“ oft Eigeninitiative und Eigenverantwortung abgesprochen, die diese Menschen zweifelsohne aber auch besitzen. Sie haben den Weg aus ihrem Heimatland gefunden und schafften es tausende Kilometer weit nach Deutschland zu reisen. Warum sollten sie es also nicht schaffen, Impfzentren, Ärzte oder Apotheken in unmittelbarer Nähe aufzusuchen, um sich impfen zu lassen? Zudem sind in „Flüchtlingsunterkünften“ diverse Sozialarbeiter tätig, die die Bewohner sicherlich auch bei einer individuellen Impfbereitschaft unterstützen und sie über Impfmöglichkeiten aufklären können. Es sei zudem nicht auszuschließen, dass der Einsatz von Impfbussen bzw. Impfteams eine abschreckende Wirkung auf bisher ungeimpfte Menschen hat und somit das genaue Gegenteil bei den Bewohnern ausgelöst wird.

Reinhard Hirche

Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt